

2. Juni 1939

328

LA/I

An die Direktion der Schweizerischen Landesausstellung

Herrn Dr. C. Haegi

Walcheturm
Zürich

Sehr geehrter Herr Doktor,

Von Besuchern der Landesausstellung erhalten wir immer zahlreichere Beschwerden darüber, dass in der Landesausstellung am See über die Kunstaussstellung im Kunsthaus kaum etwas zu erfahren sei, namentlich nicht über die Öffnungszeiten, aber wie gesagt auch ganz allgemein über das Vorhandensein der Ausstellung.

Sie stellten uns vor etwa zwei Wochen in Aussicht, dass Sie für hinlängliche Informationen durch Anbringung von Plakaten an den Ausstellungs-Ausgängen und allenfalls noch in anderer Weise sich einsetzen werden. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass dies wirklich dringend nötig ist.

Wir müssen uns hier oben auch insofern als, wenn nicht kalt, so doch kühl gestellt, betrachten, als wir bisher weder den Ausstellungskatalog bekommen haben, zu welchem von uns ein Text und Illustrations-Beitrag seinerzeit verlangt worden ist, noch die Ausstellungszeitung, für welche wir bei direkter Verbindung mit der Redaktion sicher Illustrations- und Textbeiträge liefern könnten. Wir bitten Sie, sowohl mit dem Katalog wie mit der Ausstellungszeitung uns in Verbindung zu setzen.

Das Interesse der Besucher, welche den Weg zur Ausstellung im Kunsthaus wirklich finden ist überaus lebhaft, gerade sie sind es, die beim Verlassen des Hauses an der Kasse und im Büro die mangelnde Orientierung der Besucher der Ausstellung am See bedauern und beklagen.

Mit höflichen Grüßen

Ihr

H. P. W. ...
Direktor des Zürcher Kunsthauses